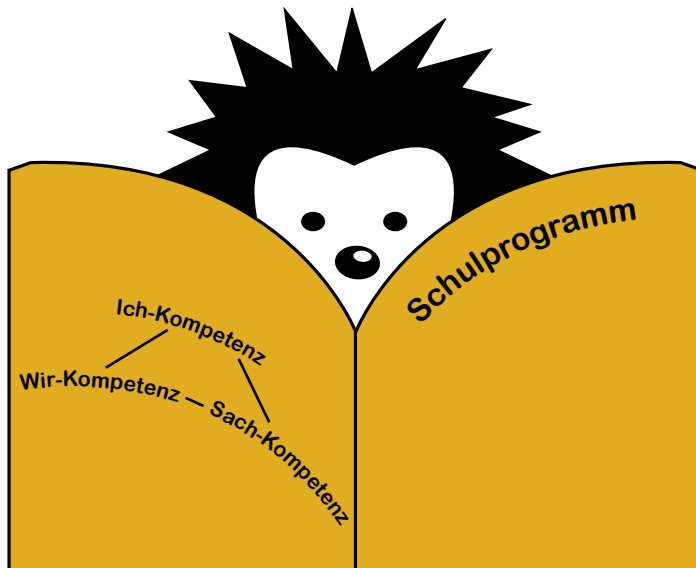


Was wir wollen...

Das Kollegium der Igelschule hat sich in den letzten Jahren intensiv mit der Erstellung eines Leitbildes befasst: Demnach profiliert sich die Igelschule als „kindgerechte Schule“. Diese globale strategische Zielsetzung wird aufgefächert in einen „Ich-Aspekt“ (Selbstkompetenz), einen „Wir-Aspekt“ (Sozialkompetenz) und einen „Sach-Aspekt“ (Sachkompetenz).

Alle drei Aspekte lassen sich - davon sind wir überzeugt - über erfolgreiche Schulbibliotheksarbeit ansteuern. Eigene Fähigkeiten ausprobieren und erweitern, mit anderen zusammenarbeiten und so Wissen und Können aufbauen - das wollen wir erreichen, indem wir unseren Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zu selbst gesteuertem, eigenverantwortlichen Lernen und Arbeiten in der Bibliothek geben. Lesemotivation und Lesekompetenz sind dabei gleichermaßen Voraussetzung und Ziel.



Unser Vorhaben im Überblick...

Wir haben schon erreicht:
Tägliche Öffnung unserer Schulbibliothek mit Hilfe von Elternengagement, umfassende konzeptionelle Vorarbeit auf allen Ebenen, Umstellung der Bibliotheksverwaltung auf eine moderne Bibliothekssoftware zum papierlosen Leihverkehr (Littera 4.1).

Wir brauchen noch:
Geld- und Sachspenden zur Umsetzung des Raumkonzepts, Projektpatenschaften zur Einrichtung eines festen Bibliotheksetats.

Ansprechpartner:

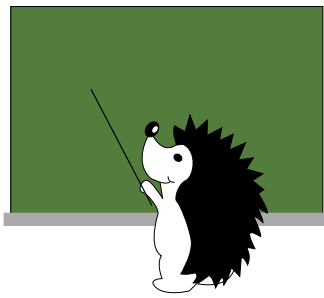
Caroline Herrmann,
Silke Wolter,
Meik Nickel,
Grundschule „Igelschule“,
Dahlenburger Landstraße 151,
21337 Lüneburg,
Telefon: 04131 / 51524.
Fax: 04131 / 8549079,
Mail:
HYPERLINK „mailto:igelschule@t-online.de“
igelschule@t-online.de,
Web: HYPERLINK „http://www.igelschule.com“
www.igelschule.com

Matthias Aschern,
Berater für Schulbibliothek und Leseförderung,
Landesschulbehörde Lüneburg, Suerhoper Brunnenweg 24a,
21244 Buchholz, Telefon: 04186 / 888578,
Mail: HYPERLINK „mailto:aschern@t-online.de“
aschern@t-online.de,
Web: HYPERLINK „http://www.aschern.de“ www.aschern.de

Bankverbindung des Fördervereins:
Förderverein Igelschule, Sparkasse Lüneburg, BLZ 24050110,
Kontonr. 51515245, Stichwort „Schulbibliothek“
(Spendenbescheinigung auf Wunsch)

Die neue Mediothek als Teil des Selbstlernzentrums der Igelschule





Wie das geht...

Wir sind sicher:

Qualität kann man machen.

Sie ist kein zufälliges Produkt schulischer Arbeit, sondern lässt sich gezielt ansteuern. Deshalb arbeiten wir mit einem Instrument, das Qualitätszyklus heißt.

In der Praxis bedeutet das, dass wir die Vorstellung einer kindgerechten Schule nicht aus den Augen verlieren.

Auf der Grundlage einer sorgfältigen Bestandsaufnahme, die in unserem Bibliothekskonzept niedergelegt ist, haben wir Teilziele und Standards unserer Arbeit festgelegt.

Deren Erreichung werden wir systematisch überprüfen und aus den Ergebnissen Konsequenzen ziehen.

Dabei werden wir unterstützt von den Beratern für „Schulbibliothek und Leseförderung“ der Landesschulbehörde Lüneburg.

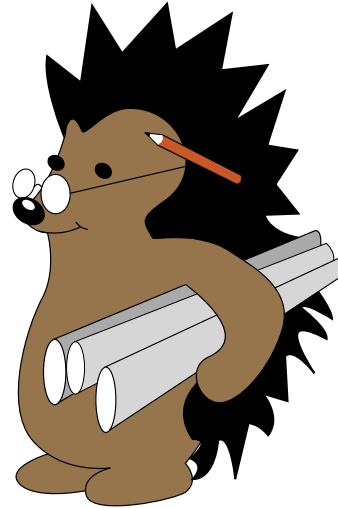
Wie in einem Zahnradsystem wird das Rädchen „Schulbibliotheksarbeit“ das größere und trägere „Schulqualität“ treiben.

Das gilt insbesondere dann, wenn die Schulbibliothek nicht als bloße Ausleihbücherei für Jugendromane und –erzählungen verstanden wird, sondern als Leselandschaft und Selbstlernzentrum.

Unser Raumkonzept...

Leselandschaft und Selbstlernzentrum:
So etwas lässt sich nicht in einem beliebigen Klassenraum einrichten.

In Zusammenarbeit mit einem Büro für Innenarchitektur haben wir deshalb ein ausführliches Raumkonzept erstellt. Dieses sieht vor, dass vier zusammenhängende Räume in einen Funktionszusammenhang gestellt werden.



Neben der zentralen Mediothek und dem Computerraum sollen unseren Schülerinnen und Schülern ein Arbeitsraum für individuelles Lesen und Arbeiten sowie für die Arbeit an Projekten und ein Sinnesraum für das gemütliche und kuschelige Lesen zur Verfügung stehen. Dabei greift unser Raumkonzept unsere wichtigsten Zielvorstellungen unmittelbar auf: Lesekompetenz und Lesemotivation.

Unser Unterrichtskonzept...

Wir fühlen uns einer Vorstellung von „gutem Unterricht“ verpflichtet, der den einzelnen Schüler / die Schülerin ins Zentrum eines selbst gesteuerten Lernprozesses stellt. Für diesen Lernprozess und seinen Erfolg übernehmen unsere Schülerinnen und Schüler zunehmend selbst die Verantwortung. In der Praxis heißt das: Traditionelle Unterrichtsverfahren werden zunehmend ergänzt durch Werkstatt- und Projektunterricht unter Einbeziehung der Schulbibliothek.

Zur Förderung bibliotheksorientierten Projektunterrichts hat die Fachgruppe Sachunterricht Medienlisten für zwei Themengebiete erstellt: In den Jahrgängen 1-2 soll - getreu dem Namenspatron der Schule - das Thema „Der Igel“ erarbeitet werden, in den Jahrgängen 3-4 „Unser Sonnensystem“. Zu beiden Themengebieten wird die Bibliothek altersgemäße Literatur, aber auch andere Medien (Hörbücher, Zeitschriften, CD-ROM) anbieten, die im Rahmen von Projektunterricht genutzt werden können.

